

Inhaltsverzeichnis

Was ändert sich?	2
Was ändert sich nicht?	2
Einsetzen—Tragen—Zurücksetzen	3
Blisteraufdruck	3
Gleitschatten-Filmdosimeter—Auslaufendes System	4
Organisatorisches	5
Fristen	7
Regelungen / Rechtliches	8
Detektorblister	9
Dosimeter und Dosimeterkassette	10

Was ändert sich? / Was ändert sich nicht ?

Was ändert sich?

1. Die **Dosimeterbezeichnung** ändert sich. Aus „Gleitschatten-Filmdosimeter“ wird „TL-DOS Ganzkörperdosimeter“.
2. Bei dem alten System bestand der Detektor (also das Bauteil für die Messung) aus einem Film (Messfilmpackung); bei dem neuen System ist es ein **Detektorblister**. Dieser Blister enthält zwei Detektoren. Ein Detektor wird zur Dosisbestimmung ausgewertet, der andere kann Zusatzinformationen liefern.
3. Die „alten“ Filmdosimeter-Kassetten können **nicht** für das neue System benutzt werden. Es gibt **neue TL-DOS Dosimeterkassetten**, speziell für das TL-DOS-System. Die Erstausrüstung erhalten Sie automatisch und ist für Sie kostenlos.
4. Das Dosisfilm ist ein Einmal-Produkt. Nach der Auswertung ist der Film nicht wiederverwendbar. Bei dem neuen System können die Detektoren in dem Blister nach der Auswertung regeneriert und vielfach **wiederverwendet** werden. Sie müssen deshalb **immer** an die Messstelle **zurück geschickt** werden.

Was ändert sich nicht?

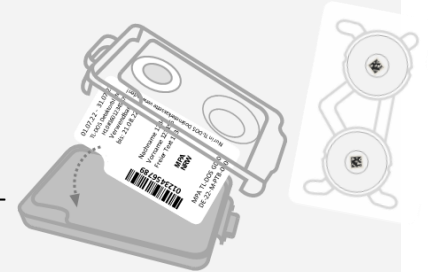
1. Der **Verschluss der TL-DOS Dosimeterkassette** ist unverändert. Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, dass die TL-DOS Kassette leicht zu öffnen ist. Besitzen Sie noch die Öffnungshilfe für das Gleitschatten-Filmdosimeter, können Sie sie weiterhin zum Öffnen der neuen Kassette verwenden.
2. Der **Trageclip** ist unverändert. Der alte Trageclip muss an der neuen TL-DOS Kassette befestigt werden, da diese ohne Trageclip kommen.
3. An dem **Tragezeitraum** ändert sich nichts. Nach einem Monat muss der Detektorblister zur Auswertung an uns zurückgeschickt werden. Ein von der Aufsichtsbehörde genehmigter verlängerter Tragezeitraum bleibt ebenso bestehen.
4. Die **Tragemöglichkeit** bleibt unverändert. Sie können weiterhin die Kassette mit dem Blister am Kittel oder Gürtel tragen. Die Rückseite des Dosimeters muss dabei am Körper anliegen; sie ist durch das Wort „Körperseite“ gekennzeichnet.
5. Der **Verwendungszeitraum** ist unverändert. Das TL-DOS Ganzkörperdosimeter hat - wie das Gleitschatten-Filmdosimeter – eine Haltbarkeitsgrenze von 6 Monaten. Das bedeutet, dass die Detektorblister spätestens 6 Monate nach dem Erhalt zur Auswertung wieder eingeschickt werden müssen.

Der Grund für die begrenzte Haltbarkeit ist die natürliche Umgebungsstrahlung, die den Detektor langsam belichtet. Das kann dazu führen, dass der Detektor für eine genaue Dosisermittlung unbrauchbar wird.

Einsetzen—Tragen—Zurückschicken / Blisteraufdruck

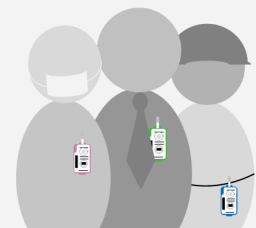
Wie wird der Detektorblistert in die neue Kassette einglegt?

Die TL-DOS Dosimeterkassette besteht aus einer farbigen Rückschale und einer transparenten Oberschale. Dazwischen muss sich der Blistert befinden. Der Blistert beinhaltet zwei Detektoren. Die Aussparung an der Rückschale und am Blistert verhindern ein falsches Einlegen.



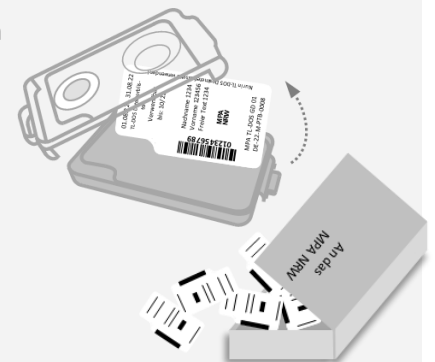
Wie wird das TL-DOS Dosimeter getragen?

Mit einem Trageclip wird die TL-DOS Dosimeterkassette an der Kleidung befestigt, z. B. am Kittel oder Gürtel. Die Rückseite muss dabei am Körper anliegen; sie ist durch das Wort „Körperseite“ gekennzeichnet. Der Detektorblistert muss sich in der Kassette befinden.



Was muss beim Zurückschicken der Detektorblistert beachtet werden?

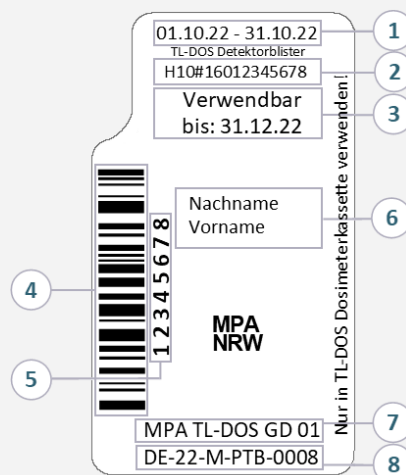
1. Öffnen Sie die TL-DOS Dosimeterkassette. Die Öffnungshilfe, die Sie für die Kassette des Gleitschatten-Filmdosimeters besitzen, können Sie weiterhin nutzen.
2. Entnehmen Sie den Detektorblistert. Die Detektoren müssen im Blistert bleiben. Reißen Sie keinesfalls den Blistert auf!
3. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf unsere Kartontage und schicken Sie die Detektorblistert zur Auswertung an uns zurück.



Blisteraufdruck

Die Vorderseite des Detektorblisterts enthält Infos über:

- 1 Vorgesehener Tragezeitraum
- 2 Nummer des Hauptdetektors (Messgröße Hp(10))
- 3 Maximale Verwendbarkeit – falls kein Tragezeitraum zugeordnet ist
- 4 Dosimeternummer (Barcode)
- 5 Dosimeternummer (Ziffern)
- 6 Zugeordneter Dosimeterträger
- 7 Dosimeterbezeichnung
- 8 Nummer der Baumusterprüfbescheinigung



Gleitschatten-Filmdosimeter / Auslaufendes System

■ Was mache ich mit nicht genutzten Filmdosimetern nach der Umstellung?

Diese sollten mit dem Vermerk „Zur Entsorgung“ an das MPA NRW zurückgeschickt.

■ Wie lange können Filmdosimeter ausgewertet werden?

Bis einschließlich März 2023 können Filmdosimeter noch ausgewertet werden. Nur für Einsatzkräfte bestehen längere Auswertemöglichkeiten.

■ Können nach der Umstellung noch Filmdosimeter zur Auswertung eingesendet werden?

Ja, bis einschließlich März 2023

■ Was mache ich mit den Kassetten des Gleitschattendosimeters?

Das TL-DOS-Dosimeter benötigt eine neue Kassette. Die alte Filmdosimeter-Kassette kann selbst entsorgt oder an uns zur fachgerechten Entsorgung zurückgeschickt werden.

■ Bis wann kann ich noch die bisherigen Filmdosimeter nutzen?

Im Oktober 2022 werden letztmalig Filmdosimeter ausgegeben. Danach erfolgt eine automatische Umstellung auf die TL-DOS Dosimeter. Überzählige Dosisfilme können aufgebraucht werden, müssen aber bis spätestens März 2023 zur Auswertung eingesandt werden.

■ Wir sind bereits umgestellt, haben aber noch Filme zur Auswertung geschickt. Wie sieht es mit den Ergebnisberichten aus?

Es gibt getrennte Ergebnisberichte für Filmdosimeter und TL-DOS Dosimeter.

■ Kann ich auch nach der Umstellung noch vorhandene Filmdosimeter verwenden? Z.B. wenn ein TL-DOS Dosimeter verloren gegangen ist oder ein neuer Mitarbeiter anfängt oder die Filme aufgebraucht werden sollen.

Es ist möglich, unbenutzte Filmdosimeter max. 6 Monate nach Erhalt zu tragen, allerdings nicht länger als bis März 2023.

Organisatorisches

■ Was passiert, wenn ein TL-DOS Dosimeter verloren geht?

Der Verlust muss bei der Messstelle gemeldet und ein Ersatz angefordert werden. Das verlorene Dosimeter wird in Rechnung gestellt.

■ Werde ich weiterhin über fehlende Dosimeter informiert?

Wie bisher erhalten Sie nach 6 Monaten ein Informationsschreiben über die fehlenden Dosimeter.

■ Gibt es bei TL-DOS ein Mahnsystem wie bei den Photonen-/Beta-Fingerringen?

Es gibt keine Leihgebühr, aber eine Verlustgebühr für verlorengegangene Dosimeter.

■ Können TL-DOS Dosimeter genauso wie Filmdosimeter einfach an neue Mitarbeiter weitergegeben werden?

Bei nicht zugewiesenen TL-DOS Dosimetern ist dies kein Problem. Bei zugewiesenen TL-DOS Dosimetern muss die Änderung schriftlich mitgeteilt werden (Änderungsbogen).

Ein bereits getragenes Dosimeter darf keinesfalls an eine andere Person weitergegeben werden.

■ Bekomme ich wie bisher „Leerfilme“ (ohne Personenzuweisung) dann auch TL-DOS Dosimeter ohne Zuweisung? Z.B. bei fünf aktiv zugewiesenen, ein sechstes Dosimeter ohne Zuweisung?

Ja. Wie bisher: Wenn Sie mehr Dosimeter bestellen, als aktive Personen überwacht werden, erhalten Sie diese Dosimeter ohne Personenzuweisung.

■ Kann ich weiterhin auf Abruf bestellen?

Ja.

■ Kann ich das neue Dosimeter auch ohne Namensandruck bekommen?

Ja, wenn keine Person zugewiesen ist.

■ Erhalte ich weiterhin Bemerkungen wie bisher beim Filmdosimeter ? (Bsp.: Lichteinfall, schräg bestrahlt...)

Ja, es wird auch Bemerkungen geben. Sobald neue Bemerkungen hinzukommen, werden Sie informiert.

■ Bleibt es mit dem TL-DOS Ganzkörperdosimeter bei der bestehenden Regelung für die Schwangerenüberwachung?

Ja. Die Schwangerenüberwachung läuft ganz analog. Es gibt dazu ein überarbeitetes Merkblatt.

■ Während der Auswertung eines TL-DOS Dosimeters benötige ich weiterhin ein (personifiziertes) TL-DOS Dosimeter. Werden immer zwei personifizierte TL-DOS Dosimeter pro Person im Umlauf sein?

Genauso wie beim Filmdosimeter, erhalten Sie rechtzeitig zum neuen Tragezeitraum ein neues, personifiziertes TL-DOS Dosimeter zum Austausch. Sie benötigen keine zusätzliches Dosimeter auf Vorrat.

■ Können Zuweisungen wie bisher geändert werden?

Ja.

■ Bleiben Bestell-, Versand-, und Auswerteabläufe gleich?

Ja.

Organisatorisches

■ Werden Ergebnisberichte weiterhin wie bisher geändert?

Ja. Wenn Zuordnungsinformationen nicht korrekt waren.

■ Wie läuft die Meldung der Dosiswerte ab? Geht dies automatisch?

Die Ergebnisberichte werden wie bisher in Papierform herausgegeben und parallel an das Strahlenschutzregister gesendet.

■ Was bedeutet der Aufdruck „Verwendbar bis“ ? Kann ich mein Dosimeter so lange tragen?

Nein. Die gesetzlichen Fristen gelten weiterhin: In der Regel beträgt der Tragezeitraum einen Monat, ggf. ist eine Verlängerung mit Genehmigung der Behörde auf maximal 3 Monate möglich. Dieser Tragezeitraum muss innerhalb des Verwendungszeitraums liegen. Dies ist vor allem für zusätzlich vorgehaltene Dosimeter wichtig, z.B. für kurzfristigen Bedarf oder Ersatzdosimeter.

■ Wir sind bereits umgestellt, haben aber noch Filme zur Auswertung geschickt. Wie sieht es mit den Ergebnisberichten aus?

Es gibt getrennte Ergebnisberichte für Filmdosimeter und TL-DOS Dosimeter.

■ Wie erhalte ich das Technische Datenblatt?

Auf www.dosimetrie.de unter Downloads steht das technische Datenblatt des TL-DOS Ganzkörperdosimeters zur Verfügung.

■ Bisher hatten wir immer ein (nicht personifiziertes) Filmdosimeter als Ersatz bestellt. Dieses lag griffbereit in der Schublade und konnte bei Verlust eines Filmdosimeters der Person, die es verloren hatte, zusätzlich zugeordnet werden. Wie wird dies in Zukunft sein?

Dies können Sie weiterhin tun. Selbst wenn Sie einen Andruck auf dem TL-DOS Dosimeter haben sollten, ist dies nur ein Service, diese schneller verteilen zu können. Sie können diese aber auch anderen Personen aushändigen, müssen uns allerdings schriftlich mitteilen, wer das Dosimeter übernommen hat (Änderungsbogen).

■ Die Schrift auf dem TL-DOS Detektorblister ist verwischt. Was ist jetzt zu tun?

Der Detektorblister kann weiterhin benutzt werden. Falls Name oder Nummer vor der Ausgabe des Dosimeters unleserlich sind sprechen Sie mit der Messstelle, damit Sie Ersatz erhalten.

■ Das TL-DOS Ganzkörperdosimeter ist in die Wäsche geraten. Ist es jetzt zerstört?

Nein, das Dosimeter ist zwar nicht zerstört, das Dosisergebnis könnte jedoch beeinträchtigt sein. Bitte senden Sie das Dosimeter mit einem entsprechenden Hinweis an die Messstelle zurück. Wir können die dann bei der Auswertung feststellen, ob das Messergebnis durch die Waschprozedur verfälscht wurde.

■ Der Detektorblister ist ins Wasser gefallen. Kann er jetzt noch verwendet werden?

Ja der Detektorblister kann weiter benutzt werden. Die Aufschrift ist grundsätzlich wasserfest, kann jedoch durch Lösungsmittel beeinträchtigt oder ganz entfernt werden. Wenn die Aufschrift nicht mehr vollständig lesbar ist, kann er grundsätzlich eingesetzt werden, jedoch nur wenn Nummer oder Name eine korrekte Personenzuordnung erlauben. Andernfalls fordern Sie bitte Ersatz an und senden den Detektorblister an die Messstelle zurück.

Fristen

■ Wie lange können Filmdosimeter ausgewertet werden?

Bis einschließlich März 2023 können Filmdosimeter noch ausgewertet werden. Nur für Einsatzkräfte bestehen längere Auswertemöglichkeiten.

■ Können nach der Umstellung noch Filmdosimeter zur Auswertung eingesendet werden?

Ja, bis einschließlich März 2023

■ Bis wann kann ich noch die bisherigen Filmdosimeter nutzen?

Im Oktober 2022 werden letztmalig Filmdosimeter ausgegeben. Danach erfolgt eine automatische Umstellung auf die TL-DOS Dosimeter. Überzählige Dosisfilme können aufgebraucht werden, müssen aber bis spätestens März 2023 zur Auswertung eingesandt werden.

■ Werde ich weiterhin über fehlende Dosimeter informiert?

Wie bisher erhalten Sie nach 6 Monaten ein Informationsschreiben über die fehlenden Dosimeter.

■ Kann ich auch nach der Umstellung noch vorhandene Filmdosimeter verwenden? Z.B. wenn ein TL-DOS Dosimeter verloren gegangen ist oder ein neuer Mitarbeiter anfängt oder die Filme aufgebraucht werden sollen.

Es ist möglich, unbenutzte Filmdosimeter max. 6 Monate nach Erhalt zu tragen, allerdings nicht länger als bis März 2023.

■ Wie lange kann ein TL-DOS Dosimeter, wenn es verloren wurde, nachgereicht werden?

Das TL-DOS Dosimeter können Sie insgesamt 6 Monate bei sich haben. Im 7. Monat bekommen Sie eine Erinnerung und haben dann 4 Wochen Zeit, diesen einzusenden. Sollte das TL-DOS Dosimeter verloren gegangen sein, wird Ihnen am Ende des 7. Monats der Kaufpreis in Rechnung gestellt.

■ Können wir bei den TL-DOS Dosimeter zukünftig einen dreimonatigen Tragezeitraum beibehalten?

Die aktuell bestehenden Überwachungsintervalle bleiben unberührt bestehen.

■ Was bedeutet der Aufdruck „Verwendbar bis“ ? Kann ich mein Dosimeter so lange tragen?

Nein. Die gesetzlichen Fristen gelten weiterhin: In der Regel beträgt der Tragezeitraum einen Monat, ggf. ist eine Verlängerung mit Genehmigung der Behörde auf maximal 3 Monate möglich. Dieser Tragezeitraum muss innerhalb des Verwendungszeitraums liegen. Dies ist vor allem für zusätzlich vorgehaltene Dosimeter wichtig, z.B. für kurzfristigen Bedarf oder Ersatzdosimeter.

Regelungen / Rechtliches

■ **Bleibt es mit dem TL-DOS Ganzkörperdosimeter bei der bestehenden Regelung für die Schwangerenüberwachung?**

Ja. Die Schwangerenüberwachung läuft ganz analog. Es gibt dazu ein überarbeitetes Merkblatt.

■ **Können TL-DOS Dosimeter genauso wie Filmdosimeter einfach an neue Mitarbeiter weitergegeben werden?**

Bei nicht zugewiesenen TL-DOS Dosimetern ist dies kein Problem. Bei zugewiesenen TL-DOS Dosimetern muss die Änderung schriftlich mitgeteilt werden (Änderungsbogen).

Ein bereits getragenes Dosimeter darf keinesfalls an eine andere Person weitergegeben werden.

■ **Muss wie beim Filmdosimeter auch in bestimmten Fällen eine Ersatzdosis beantragt werden?**

Ja, das Verfahren ist unabhängig vom Dosimeter.

■ **Wie läuft die Meldung der Dosiswerte ab? Geht dies automatisch?**

Die Ergebnisberichte werden wie bisher in Papierform herausgegeben und parallel an das Strahlenschutzregister gesendet.

■ **Ist weiterhin meine Aufsichtsbehörde für mich zuständig?**

Ja.

Detektorblister

■ Kann ich das neue Dosimeter auch ohne Namensandruck bekommen?

Ja, wenn keine Person zugewiesen ist.

■ Ist das TL-DOS Dosimeter auch ohne namentliche Zuordnung erhältlich? Z. B. bei Werksfeuerwehren

Ja. Es wird dann kein Name und kein Tragezeitraum auf den Detektorblister aufgedruckt.

■ Mit welchen Kosten müssen wir beim TL-DOS Dosimeter rechnen?

Die aktuelle Preisliste finden Sie hier: [Preisliste.pdf](#)

■ Sind die Dosimeter durchlaufend nummeriert oder können sie mehrfach vorkommen?

Die TL-DOS Ganzkörperdosimeter sind, wie die Filmdosimeter fortlaufend nummeriert. Jede Nummer kommt daher nur einmalig vor. Die im Detektorblister eingeschweißten Detektoren haben davon unabhängige Nummern, die vom Anwender nicht benötigt werden und im Ergebnisbericht nicht auftauchen.

■ Aus Versehen wurde der Detektor-Blister aufgerissen. Was ist zu tun?

Senden Sie den aufgerissenen Blister mit den beiden Detektoren (in einem Beutel) und sicher verpackt an die Messstelle zurück. Teilen Sie uns mit, ob und wie lange der intakte Detektorblister getragen wurde. Verwenden Sie ggf. einen vorhandenen Ersatz-Detektorblister oder fordern Sie von der Messstelle einen neuen an.

■ Wenn ich den Strichcode auf dem Detektorblister mit einem Barcode-Lesegerät einlese, wird die nebenstehende Dosimeternummer nicht angezeigt oder Sie wird mit Zusatzzeichen angezeigt (z. B. "]C1" davor). Was ist zu tun?

Der Strichcode hat das Format "Code128", Ihr Barcode-Lesegerät muss dafür konfiguriert sein diesen Code erkennen zu können. Die meisten gängigen Lesegeräte können dies. Gegebenenfalls muss die Option „GS1 – 128 AIM ID“ deaktiviert werden, dies entfernt die Zusatzzeichen.

■ Die TL-DOS Detektoren sind ja wiederverwertbar, wie z.B. die Fingerringdosimeter auch. Können die Dosimeternummern jetzt mehrfach vorkommen (wie bei den Ringen) oder sind sie fortlaufend wie bei den Filmen?

Die Dosimeternummer ist, wie schon beim Film, eine einzigartige, fortlaufende Nummer. Es handelt sich um die achtstellige Nummer neben dem Strichcode. Wie beim Film auch wird sie genutzt, um die Zuordnung zwischen Dosimeter, Träger und Tragezeitraum herzustellen.

■ Die Schrift auf dem TL-DOS Detektorblister ist verwischt. Was ist jetzt zu tun?

Der Detektorblister kann weiterhin benutzt werden. Falls Name oder Nummer vor der Ausgabe des Dosimeters unleserlich sind sprechen Sie mit der Messstelle, damit Sie Ersatz erhalten.

■ Das TL-DOS Ganzkörperdosimeter ist in die Wäsche geraten. Ist es jetzt zerstört?

Nein, das Dosimeter ist zwar nicht zerstört, das Dosisergebnis könnte jedoch beeinträchtigt sein. Bitte senden Sie das Dosimeter mit einem entsprechenden Hinweis an die Messstelle zurück. Wir können die dann bei der Auswertung feststellen, ob das Messergebnis durch die Waschprozedur verfälscht wurde.

Detektorblister

■ **Der Detektorblister ist ins Wasser gefallen. Kann er jetzt noch verwendet werden?**

Ja der Detektorblister kann weiter benutzt werden. Die Aufschrift ist grundsätzlich wasserfest, kann jedoch durch Lösungsmittel beeinträchtigt oder ganz entfernt werden. Wenn die Aufschrift nicht mehr vollständig lesbar ist, kann er grundsätzlich eingesetzt werden, jedoch nur wenn Nummer oder Name eine korrekte Personenzuordnung erlauben. Andernfalls fordern Sie bitte Ersatz an und senden den Detektorblister an die Messstelle zurück.

Dosimeter und Dosimeterkassette

- **Wird es durch das neue TL-DOS Dosimeter zu andern Werten kommen? Bsp. Höhere oder niedrigere. Ändern sich die Rundungsstufen?**

Nein.

- **Müssen die TL-DOS Dosimeter besonders gelagert/transportiert werden?**

Diese können Sie genauso wie die Filmdosimeter lagern.

- **Der Filter aus der Kassette hat sich gelöst. Was ist zu tun?**

Bitte informieren Sie die Messstelle und fordern Sie eine neue TL-DOS Kassette an. Senden Sie uns die defekte Kassette zurück.

- **Wie erhalte ich das Technische Datenblatt?**

Auf www.dosimetrie.de unter Downloads steht das technische Datenblatt des TL-DOS Ganzkörperdosimeters zur Verfügung.